

## Anmeldung bitte bis zum 01.09.2012

per Tel: 0421 34 66 122  
per Fax: 0421 34 66 122  
Per Email [info@human-and-environment.org](mailto:info@human-and-environment.org)

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fachtagung *Brain Gain for Africa* am 5. September 2012.

Die Teilnahmegebühr (inkl. Getränke und Imbiss) in Höhe von 10,- Euro (ermäßigt 6,-Euro) ist vor Ort in bar zu entrichten.

.....  
Name

.....  
Organisation

.....  
Adresse

.....

.....  
E-Mail

.....  
Telefon

.....

Datum                      Unterschrift

## Infos und Kontakt:

Human & Environment e.V.  
Worpsweder Str. 76, 28215 Bremen  
Tel. 0421-34 66 122  
[info@human-and-environment.org](mailto:info@human-and-environment.org)  
[www.human-and-environment.org](http://www.human-and-environment.org)

## Anfahrt:

Langenstraße 13, 28195 Bremen  
ÖPNV: Straßenbahnlinien 2, 3, 4, 6, 8  
oder Buslinien 24, 25  
Alle: Haltestelle Domsheide



In Kooperation mit:



Mit finanzieller Unterstützung durch:

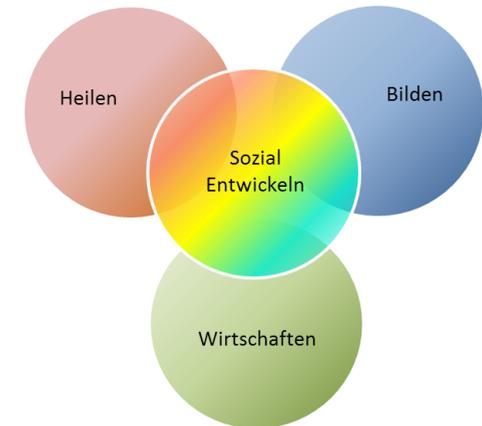


Fachtagung

## Brain Gain for Africa

### Zur Rolle der afrikanischen Diaspora an der Entwicklung Afrikas

Nigerianische Fachkräfte berichten  
über ihre Erfahrungen



Mittwoch, 5. September 2012

13:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

**Kulturhaus Stadtwaage**

Langenstraße 13, 28195 Bremen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlass des 10-jährigen Bestehens unseres Vereins *Human & Environment e.V.* laden wir herzlich ein zu der Fachtagung „*Brain Gain for Africa* – Zur Rolle der afrikanischen Diaspora an der Entwicklung Afrikas“. Die Veranstaltung führen wir gemeinsam mit unserer nigerianischen Partner-NGO *Human Relation & Environmental Protection Foundation* durch.

Die Referenten gehen auf die Situation der afrikanischen Bildungs-MigrantInnen in Europa ein, benennen Chancen des transnationalen Wissenstransfers und weisen auf Fördermöglichkeiten z.B. bei der Rückkehr hin.

Im Dialog mit drei nigerianischen Fachkräften, die sich nach ihrer Ausbildung in Europa seit Jahrzehnten in ihrer Heimat engagieren, werden ganz konkret Erfolge und Grenzen ihrer Arbeit deutlich. Ihre Erfahrungen sind beispielhaft für die Situation in anderen afrikanischen Ländern.

Die Tagung möchte hier lebenden Menschen mit afrikanischen Wurzeln Mut machen, ihr in Europa erworbenes Wissen und ihre Berufserfahrung zur gesellschaftlichen Entwicklung ihres Herkunftslandes einzusetzen - und möchte auch Interessierte und Akteure für das Thema sensibilisieren.

Wir freuen uns auf eine fruchtbare Diskussion mit Ihnen!

## Referenten

### **Dr. Joy Alemazung**

Soziologie und Politologie. Dozent an der HS Bremen. Vorsitzender des African Good Governance Network des DAAD Bonn.

### **Dr. Lacina Yeó**

Dozent für Interkulturelle Germanistik und Interkulturelle Erziehungswissenschaften an der Université de Cocody-Abidjan, Département d'Allemand, Abidjan - Côte d'Ivoire. Studium an der FU Berlin und Sorbonne Paris.

### **Katrin Gerhard**

Kulturwissenschaftlerin, Mitarbeiterin giz, Bremen.

### **Dr. Michael Olanmi**

Gründete und leitet seit über drei Jahrzehnten das Olajumoke-Hospital in einem Armenviertel in Ibadan, Nigeria. Medizinstudium und Facharztausbildung in Chirurgie in Deutschland

### **Chief Mrs. Abimbola Are**

Regional Vice President OMEP for Africa (Organisation Mondiale pour l'Education Pré-scolaire). Gründete und leitet seit 35 Jahren die Ajoke International School in Ibadan, Nigeria (Nursery & Primary School). Pädagogik-Studium (Montessori) in GB.

### **Dipl.-Ing. James Olatunde Olanmi**

Gründer der nigerianischen NGO HR&EPF, die ein integriertes Programm zur Armutsbekämpfung im Südwesten Nigerias durchführt. Er studierte an der HS Bremen, arbeitete in Nigeria und Deutschland.

### **Dipl.-Päd. Claudia Olivier**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Geschäftsführerin des internationalen Forschungsclusters "Transnational Social Support" und Redakteurin der Zeitschrift "Transnational Social Review – A Social Work Journal".

### **Christian Schröder**

Stipendiat im Promotionsprogramm „Soziale Dienste im Wandel“ am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim. Forschungsschwerpunkte: transnationale soziale Bewegungen und NGOs.

## Programm

Mittwoch, 5. September 2012

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| 13:00 Uhr |  | Grußworte<br>Moderation: <i>Dr. Joy Alemazung</i>  |
| 13:15 Uhr |  | Afrikanische Bildungs-MigrantInnen in Europa:<br>Migration – Remigration – Verbleib?<br><i>Dr. Lacina Yeó</i>  |
| 13:45 Uhr |  | MigrantInnen als Brückenbauer –<br>Vorstellung der CIM-Förderprogramme<br><i>Katrin Gerhard</i>  |
| 14:15 Uhr |  | Diskussion   |
| 14:30 Uhr |  | Kaffeepause  |
| 15:00 Uhr |  | Podiumsgespräch und Gespräch mit dem Plenum –<br>Nigerianische Fachkräfte berichten über ihre Erfahrungen<br><i>Dr. Michael Olanmi</i><br><i>Chief Mrs. Abimbola Are</i><br><i>James Olatunde Olanmi</i><br>Moderation: <i>Claudia Olivier</i> |
| 16:30 Uhr |  | Soziale Entwicklung gemeinsam gestalten – Perspektiven und Herausforderungen<br><i>Christian Schröder</i>  |
| 17:00 Uhr |  | Abschließende Diskussion   |
| 17:15 Uhr |  | Get-Together   |
| 18:00 Uhr |  | Ende der Veranstaltung   |